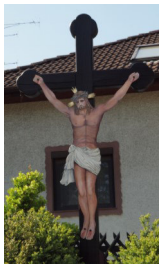
Pfarre Groß-Enzersdorf

# LEBEN in unserer PFARRE

Nr. 31 - Februar/März 2015

## Der ursprüngliche Platz



Es war einmal ein Feldkreuz, das hing friedlich an einer Kirchenwand. Dann kam ein Pfarrer auf die Idee, das Feldkreuz am Stadtrand von Groß-Enzersdorf auf einem Feld aufzustellen. Ein Nachbar stellte einen kleinen Streifen am Rande seines Ackers zur Verfügung und das Kreuz wurde dort aufgestellt.

Vier Jahrzehnte stand das Kreuz auf seinem Platz am Stadtrand. Die Stadt wuchs, und eines Tages wurde der Platz, auf dem das Kreuz stand, für eine Garageneinfahrt gebraucht. Sofort fand sich eine Nachbarin in der gleichen Straße, die das Kreuz gerne am Straßenrand vor ihrem Haus gehabt hätte. Sie war sogar bereit, die Neuerrichtung des Kreuzes zu bezahlen. Die Stadtgemeinde gab ihre Zustimmung, und das Kreuz wurde versetzt.

Zwölf Jahre später war die Frau hochbetagt und wollte ihr Haus verkaufen. Ein Mann aus Ägypten hatte Interesse am Haus. Er wollte allerdings kein religiöses Symbol vor seinem Haus haben. Die Frau meinte, das würde sich schon regeln lassen, und der Mann kaufte das Haus.

Als der Mann das Haus herrichten ließ, ließ er das Kreuz entfernen. Das war ein schwerer Fehler, denn das Kreuz war nicht sein Eigentum, sondern es gehörte der Pfarrkirche Groß-Enzersdorf und stand auf dem Grund der Gemeinde. Fremdes Eigentum entfernen ist in Österreich strafbar.

Der Bürgermeister der Stadt lud den Pfarrer und den Mann zu einem Gespräch. Man machte ihm klar, dass sein Vorgehen nicht in Ordnung war, und der Mann versprach Schadenersatz. Der Pfarrer meinte, man könnte das Kreuz neu auf einem Platz aufstellen, der für alle Beteiligten in Ordnung ist.

Davon hörte eine Partei, die die Freiheit als das höchste Gut in ihr Parteiprogramm geschrieben hat. Und weil gerade Wahlkampf war, machte sie aus der Angelegenheit, die eigentlich schon geregelt war, einen großen Skandal. Es ging doch nicht an, dass sich Pfarrer und Bürgermeister die Freiheit nahmen, mit dem Mann und den Anrainern eine gerechte und vernünftige Lösung auszuhandeln.

Da musste eine Internet-Petition her: „Das Kreuz muss an seinen ursprünglichen Platz!“ Viele Leute aus ganz Deutschland und Österreich, die die Geschichte des Kreuzes gar nicht kannten, unterschrieben diese Petition. Sie wollten nicht die Freiheit der Beteiligten, die Sache zu regeln, sondern ihnen lieber ihre Lösung vorschreiben.

Jetzt hat der Pfarrer ein Problem: Was ist der ursprüngliche Platz des Kreuzes? Soll man es dem Nachbarn in die Garageneinfahrt stellen? Oder wieder an der Kirchenwand befestigen? Oder ist der ursprüngliche Platz vielleicht in der Altstadt von Jerusalem? Auf dem Berg Golgotha?

Schließlich wurde der Mann, der auf dem Kreuz gezeigt wird, dort umgebracht. Getötet, weil er sich eine Freiheit nahm, die den Mächtigen und den Verblendeten seiner Zeit ein Dorn im Auge war. Weil seine religiösen Vorstellungen anders waren. Damals war es eine Mehrheit, die auf dem Gerichtsplatz schrie: „Kreuzige Ihn“. Damals gab es noch kein Internet, da musste man schon selber hingehen, um Druck zu machen. Und die lauten Schreier setzten sich durch. Der Mann wurde gekreuzigt. Daran erinnert jedes Kreuz. Auch das Feldkreuz am Stadtrand von Groß-Enzersdorf.

Werden sich 2015 in Groß-Enzersdorf wieder die Schreihälse durchsetzen? Oder wird es möglich sein, mit dem Blick auf Freiheit, Sicherheit, Frieden und Wohlergehen für Österreich und seine Bevölkerung eine Lösung zu erarbeiten, mit der alle Betroffenen zufrieden sein können: der Mann, die Nachbarn, die Kirche und die Stadtgemeinde?

Ich bin neugierig, was daraus wird.

*Ihr Pfarrer Helmut Ringhofer*

## Berichte

### Kfb-Fahrt nach Klosterneuburg

Unsere Adventfahrt führte uns zum Stift Klosterneuburg, wo ca. 25 Personen - auch unser Kaplan Nestor Dochamou begleitete uns - eine exklusive Tour mit unserer langjährigen Fremdenführerin Heidi Fedorczuk erleben durften. Anschließend besuchten viele von uns noch den angrenzenden Adventmarkt, wo wir viel Handarbeit bewundern und kulinarische Köstlichkeiten genießen konnten.

### Adventsingen

Heuer wurde zum ersten Mal ein gemütliches Zusammensein am 4. Adventsonntag angeboten. Es kamen viele, um gemeinsam zu singen und um den Geschichten und Gedichten zuzuhören, die lustig und gekonnt vorgetragen wurden. Es war ein wirklich fröhlicher und doch auch besinnlicher Nachmittag, der so großen Anklang fand, dass er im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden sollte. Vielen Dank an Melitta Hiess für die Organisation.

### Sternsinger

Auch heuer waren in Groß-Enzersdorf wieder die Sternsinger unterwegs, um Spendengelder für Missionsprojekte zu sammeln und einen Haussegen zu bringen. Insgesamt waren 21 Kinder 89 Stunden bei uns unterwegs. Die Sternsinger konnten einen Betrag von € 4.365,44 sammeln. Am 6. Jänner ministrierten die Könige bei der Hl. Messe in Groß Enzersdorf. Ein herzliches Vergelt's Gott für diesen Einsatz! Übrigens: C+M+B bedeutet: Christus segne dieses Haus.

### Pfarrcaritas

### Dankschreiben vom Haus Immanuel

Mit dieser Zeichnung bedankten sich die Kinder vom Haus Immanuel für den Christbaumschmuck, der ihnen und ihren Müttern von unserer Pfarrcaritas geschenkt wurde. Die Leiterin des Hauses sandte einen Brief, in dem sie von strahlenden Kinderaugen und glücklichen Müttern berichtet. Die Pfarrcaritas leitet diese Dankesworte gerne an alle SpenderInnen weiter! Danke, dass Sie unsere Arbeit so tatkräftig unterstützen.

### Sachspendensammlung im Februar

Die Pfarrcaritas sammelt für Menschen in Not Hygieneartikel (Duschgels, Shampoos, Zahnpasta etc. - bitte neuwertig!), Bettwäsche (keine Bettdecken!), sowie Hand- und Badetücher (bitte gewaschen!). Bitte bringen Sie Ihre Spenden vom 2. bis 24. Februar in die Pfarrkanzlei.

Impressum: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Herausgeber, Alleininhaber: Pfarre "Maria Schutz" Groß-Enzersdorf, Redaktion und Druck: Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit, alle 2301 Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 20. Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre "Maria Schutz" Groß-Enzersdorf.

# LEBEN in unserer PFARRE

Nr. 31 – Februar/März 2015

## Termine Februar 2015

| | | |
|---|---|---|
| Mi 11. | 19.00 | Monatswallfahrt |
| So 15. | 10.00 | Mini-Gottesdienst |
| Mi 18. | 17.30 | Aschenkreuz für Kinder in der Kirche |
| | 19.00 | Hl. Messe zum Aschermittwoch |
| Do 19. | 19.30 | Bibelabend |
| Sa 21. | 18.00 | Rhythm. Messe |
| Di 24. | 09.00 | Gottesdienst mit Menschen, die trauern |

**Rendezvous mit GOTT**

am Valentinstag, **14. Februar - 18 Uhr**

Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche

**Eine Begegnung mit Gott für alle ...**

**... Liebenden**

**... die sich nach Liebe sehnen**

**... die Gottes Liebe erfahren wollen**

Eine Benefizveranstaltung zugunsten des Orgelprojekts

Orgelverein

**Gschnas**

mit Livemusik

Verköstigung ab 18:00 Uhr
Veranstaltungsende 24:00 Uhr

**Faschingsdienstag**
**17. Februar 2015**
**Pfarrsaal Groß-Enzersdorf**

Tischreservierungen unter
orgelgschnas@gmx.at
0680/128 68 92
sowie in der Pfarrkanzlei

**BABYTREFF**

**am 10.2. Faschingsfest - kommt doch verkleidet!**

**Am 10.3. entfällt der Babytreff!**

**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:**

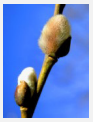
**Samstag, 21. Februar - 9 Uhr**
**Frühstück im Pfarrheim**
Vortrag und Bibliodrama
mit Rosemarie Staudigl

**Sonntag, 1. März - 11 Uhr**
**Aktion Familienfasttag**
nach der Hl. Messe
Fastensuppenessen im Pfarrheim

**Freitag, 6. März - 19 Uhr**
**Weltgebetstag der Frauen**
Ökumenischer Wortgottesdienst
im Pfarrheim

## Termine März 2015

| | | |
|---|---|---|
| So 1. | 10.00 | Hl. Messe, anschl. Fastensuppenessen |
| Di 10. | 09.00 | Gottesdienst mit Menschen, die trauern |
| Mi 11. | 19.00 | Monatswallfahrt |
| So 15. | 10.00 | Mini-Gottesdienst im Pfarrheim |
| | 11.15 | Evang. Gottesdienst |
| Sa 21. | 18.00 | Hl. Messe mit den Firmlingen |
| Fr 27. | 19.00 | Abend der Barmherzigkeit in der Kirche |
| So 29. | 10.00 | Palmsonntag - Prozession von der Reitherringkapelle zur Kirche, Gestaltung durch den Kirchenchor |
| | 18.00 | Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige in Mühlleiten |



**Herzliche Einladung zur Tonbildschau**

**Zentralamerika**

**Honduras - Guatemala**

von und mit Anton Schmoll

**21. Februar 2015—19.00 Uhr**

Pfarrsaal Groß-Enzersdorf

**EINKEHRTAG**

**7. März**

**9.00 -17.00 Uhr**

**im Stift Neukloster in Wiener Neustadt**

mit Prior Pater Walter Ludwig OCist.

Information und Anmeldung bei Herbert Preiteneichinger 02249/3089.

**KURZFILMABEND**

Montag, 23. März - 19 Uhr, Pfarrheim

**OSTERMARKT DER PFARRE**

**Samstag, 14. März**
9 bis 18 Uhr
**Sonntag, 15. März**
11 bis 18 Uhr

Am Samstag von 15 bis 17 Uhr
Basteln mit der Kinderbücherei

**Gottesdienstordnung**

**Dienstag, Mittwoch und Donnerstag**
19:00 Uhr stille Hl. Messe mit unserem Kaplan in der Kreuzkapelle (Eingang durch die Sakristei)

**Freitag:**
18:20 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Abendmesse
1. Freitag im Monat Nachtanbetung
3. Freitag im Monat Anbetung

**Jeden 1. Samstag im Monat**
Vor der Abendmesse Rosenkranzgebet

**Samstag:**
18:00 Uhr Vorabendmesse oder Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier in Mühlleiten

**Sonntag:**
10:00 Uhr Heilige Messe

**Periodische Veranstaltungen im Pfarrheim**

**Babytreff:**
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
9:00 – 11:00 Uhr

**Kirchenchorprobe:**
Jeden Dienstag um 20 Uhr im Pfarrsaal

**Caritas-Sprechstunde:**
Jeden Mittwoch von 10.00 - 11.00 Uhr im Pastoralzimmer (Eingang über Pfarrbüro), auch tel. erreichbar: 02249/2363/2

**Kinderbücherei:**
Samstag 10:00 – 11:30 Uhr,
Mittwoch 17:00 – 18:30 und jeden 1. Dienstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr
*Semesterferien geschlossen!*

**Eltern-Kind-Treff für Kinder mit besonderen Bedürfnissen:**
nach Bedarf, Anmeldung bei Monika Sommerlechner, 0650/4609774

**Taufen:**
Lisa SCHÖN
Maximilian STADLER
Melina FEILER

**Begräbnisse:**
Norbert RAUSCHER
Angela MARTIN
Herbert GRAF
Franziska FESL
Christoph ERTL
Helene RÖHRER, Mühlleiten
Cäcilia BAUER
Kurt STOIZNER

**Im Land der Pharaonen**

**ein Urlaubsfilm von Heinz J. Walko**

**Sonntag, 1. März um 17 Uhr**
**im Pfarrsaal**

Orgelverein

**Freiwillige Spenden kommen dem Orgelverein zugute**